

---

Subject: Sollte ich mich an Fin wagen?

Posted by [Yawaworht](#) on Wed, 11 May 2016 15:59:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich lese hier schon ein paar Jährchen ab und an mit und viele allgemeine Fragen sind in der Zeit schon beantwortet worden

Ich bin anfang 20 (männlich) und mein Haar wird lichter und weniger seit einigen Jahren. Inzwischen hat es einen schon sehr offensichtlichen Grad erreicht.

Dass es sich dabei um erblichen Haarausfall handelt ist für mich fast 100%ig klar. Ähnliche Fälle in der Familie, selbst keine Krankheiten oder irgendwelche Mängel in Bluttests. Vor 1 Jahr habe ich mir Fin verschreiben gelassen (5mg), dann aber auf Rat des Arztes, dem dabei nicht ganz wohl war, erst einmal gewartet und einen Hautarzt aufgesucht. Sonderlich kompetent schien mir dieser nicht, hat mir aber versichert, dass es sich hier um erblichen Haarausfall handeln würde (weitere Tests gab es hier keine).

Fin war mir weiterhin nicht ganz geheuer, also entschied ich mich erstmal Minox zu nehmen. Das habe ich nun etwas über ein Jahr getan, und ob es viel gebracht hat kann ich nicht sagen. Anfang diesen Jahres bin ich wieder zu meinem Hautarzt, diesmal entschieden Fin auszuprobieren. Dieser würde mir Fin auch wieder verschreiben, diesmal aber erst nachdem ich Hormontests gemacht habe, da er sich dann dabei wohler fühlen würde. Kann ich auch voll und ganz verstehen. Der von ihm vorgeschlagene Endokrinologe, und auch der einzige in der Nähe, nimmt allerdings keine Patienten mehr auf. Selbiges zählt für viele Hautärzte, bzw. haben diese Monate lang keine Termine mehr frei.

Nun zur eigentlichen Frage:

Ist es "ratsam" Finasterid im Internet zu besorgen, da jegliche andere Optionen wieder ein halbes Jahr oder mehr in Anspruch nehmen werden? Wie gefährlich ist es, besonders wenn man auf Nebenwirkungen achtet?

---